

Möge das Spiel (von vorne) beginnen

Die neuen Helden

Von Arinna

Kapitel 6: Duell um Mitternacht (Teil 1)

Völlig Dunkelheit umschloss den bekannten Archäologe. Das stetige Tropfen von Wasser war seine einzige Gesellschaft. Seit er im Tal des Todes von diesen Raufbolden gefangen genommen worden ist, saß er hier. Unbequem an den Handgelenken gefesselt auf kaltem Stein sitzend. Die Schultermuskeln krampften immer wieder und begann zu schmerzen und dank dieser Dunkelheit begann sein Gehirn langsam aber sicher total abzdrehen. Irgendwann hatte begonnen, dass bunte Farben vor seinen Augen zu tanzen. Als wäre dieser Wassertropfen nicht schlimm genug. Dennoch war sein einziger Gedanke, der ihn nicht durchdrehen ließ, ein Name. Er sagte ihn immer wieder im stillen vor sich hin.: "*Shinru*"

~ Duell um Mitternacht (Teil 1)~

Sky rannte durch die dunklen Straßen von Domino City, eine Stadt die ihm völlig unbekannt war und die er nicht kennen lernen wollte. Eine Stadt von der er das Gefühl hatte, das sie ihn sowieso nie willkommen hieß. Das war die Stadt, die Heimat, seines Vaters. Sein ganzes inneres war davon überzeugt, dass er hier nichts zu suchen hatte.

Irgendwann konnte er nicht mehr. Mit brennender Lunge und schmerzenden Beinen hielt neben einen Kanal an. In der Ferne sah er eine Brücke die auf die andere Seite führte. Der Streit beziehungsweise die ungerechten Worte, die er seinem Urgroßvater an den Kopf geworfen hatte, hallten in seinem Kopf wieder. Er wusste das sein Urgroßvater nichts dafür konnte und wahrscheinlich selber ein wenig überfordert war mit der ganzen Situation. Bis vor wenigen Tagen hatte dieser ja auch nichts von ihm gewusst.

Sky verstand seinen Vater nicht. Das seine Freunde nicht wussten wo er war und das er sogar einen Sohn bekommen hatte, das konnte man ja noch irgendwie erklären, auch wenn er immer noch keine plausible dafür erhalten hatte. Aber warum hatte sein Vater sogar seiner eigenen Familie verschwiegen das er Vater geworden ist? Für Sky ergab das alles keinen Sinn mehr und am liebsten wäre er in das nächste Flugzeug gestiegen und zurück gefolgt. Zurück in das Land das er seit seiner Geburt nicht verlassen hatte. In das Land in dem er sich wohlfühlte und seine Freunde waren.

Sky fluchte leise und setzte sich an den Kanal. An den leisen Fluss der beständig an

ihm vorbei floss. Ishizu würde ihn einen Kopf kürzer machen, sollte er eigenmächtig entscheiden zurück zukehren. Er musste sich wohl damit abfinden, dass diesmal alles anderes war als sonst und das keiner ihm erklären würde warum.

Wie lange er noch an diese Fluss gesessen hatte konnte er nicht sagen, aber irgendwann beschloss er nach Hause zu gehen. Er musste sich unbedingt bei seinem Urgroßvater entschuldigen. Dieser freute sich sicher, dass er da war und schließlich konnte dieser alter Mann nichts für seinen Enkel, welcher ja sein Vater ist. Schlagartig fand Sky die Idee gar nicht mal so schlecht. Sein Urgroßvater kannte seinen Vater doch und vielleicht konnte er sich einen Reim darauf machen, warum keiner von ihm wusste und wieso sein Vater keine Kontakt zu seinen Freunden gehalten hatte und sogar dafür gesorgt hatte, dass ihn niemanden finden konnte.

Während Sky sich auf den Weg nach Hause machte saßen in der Kaiba Villa die ersten Freunde seines Vaters zusammen.

"Ein Sohn? Yugi?" Joey fuhr sich durch sein blondes Haar und starrte den Hausbesitzer ungläubig an. Nicht nur er wirkte so als würde Seto Kaiba kein Wort glauben. Tristan und auch Duke wirkten so als habe Seto Kaiba zu tief ins Glas geschaut.

"Und davon hat er uns nichts erzählt"

"Wie soll er uns denn davon erzählen, wir haben ihn seit 20 Jahren nicht mehr gesehen" Tea saß auf dem Sofa und sie konnte die Geschehnisse immer noch nicht fassen. Yugi lebt und er besaß einen 16 Jahren alten Sohn. Die ganze Zeit hielt er sich in Ägypten auf und das wo ihr Mann immer wieder drüben war, weil er der festen Überzeugung war, dass Yugi nur an diesem Ort sein konnte. Seit 20 Jahren hatte ihr Mann recht gehabt und dennoch hatte ihn keiner gefunden.

"Seid ihr sicher, dass es der Sohn von Yugi ist?", fragte Duke

"Er besitzt die Duel Disk von Yugi", sagte Mokuba

"Die er von wo auch immer her haben", entgegnete Joey.

"Er ist es", sagte Seto in einem Ton der gar keine Widerworte zu ließ. Joey, Tristan und Duke schwiegen. Die Neuigkeit war einfach zu viel. Sie hatten sich schon damit abgefunden das ihr Freund wohl Tod in irgendeinem Grab liegt, aber das er leben soll und ein Sohn hatte, das konnten sie sich nur schwer vorstellen.

"Was machen wir jetzt?", fragte Tristan

"Nichts. Wir können nichts machen", Seto starrte in das Feuer in seinem Kamin und war zum ersten mal seit langen wieder richtig wütend auf Yugi. Er konnte nicht verstehen warum ihr Freund einfach abgehauen ist und nach 20 Jahren ein Sohn von ihm auftaucht. Er hasste es wenn er etwas nicht verstand. Seto Kaiba zog die Karte, die er seinem Sohn abgenommen hatte, aus der Tasche und blickte sie an.

"Was soll das heißen? Wir können nichts machen?", fragte Joey aufgebracht "Endlich haben wir eine Spur und du willst nichts machen?" Seto sah den blonden Mann nicht an. Sein Blick ruhte auf den weißen Drachen mit eisalten Blick. Er fragte sich gerade was es für einen Grund geben konnte, das Yugi nach 20 Jahren seinen Sohn nach Domino City schickte. Er muss damit rechnen dass sie ihn treffen und fragen stellen.

"Verdammt, Seto... hörst du mir zu?", blaffte ihn Joey dann an.

"Dein gekläffe ist ja nicht zu überhören" Er steckte die Karte wieder an "Yugis Sohn ist die einzige Spur, aber ich habe das Gefühl das zwischen ihnen böses Blut herrscht. Nach allem was Noah und die anderen erzählt haben, reagiert sehr empfindlich wenn man ihn auf seinen Vater anspricht. Wenn wir etwas über Yugi erfahren wollen müssen erst das Vertrauen dessen Sohnes erlangen"

"Das wird ja wohl nicht so schwer sein", meinte Duke

"Genau... wir sind schließlich die Freunde seines Vaters", lachte Joey. Seto war sich da nicht so sicher. Dieser Junge hasste seinen Vater. Verstehen konnte er es nicht. Yugi muss ein schrecklicher Vater sein, damit ihn sein Sohn so hassen kann aber das passte nicht zu dem Bild was er von Yugi hatte. Die Karte seiner Lieblingskarte fühlte sich in seiner Hemdtasche auf einmal so heiß an. Ihn beschlich ein ungutes Gefühl.

Sky kam nach einigen Umwegen bei dem Spiel Laden seines Großvater wieder an. Den ganzen Rückweg über hat er drüber nachgedacht wie er sich entschuldigen könne. Über seinen Urgroßvater hat er im Grunde auch nichts gewusst. Er erfuhr auch erst von ihm als es hieß das er nach Japan sollte. Nie hatte irgendwer ein Wort über ihn verloren. Nicht mal Ishizu und die hatte ihnen wenigsten etwas über die Vergangenheit seines Vaters erzählt. Die Freunde und einige Abenteuer, die Sky so gar nicht glauben konnte, was allerdings dies Besessenheit seines Vaters erklären würden, in alten Gräben von toten Menschen rumzugraben.

"Großvater" Sky schob die Tür des Ladens auf und er hörte es klirren und knirschen unter seinen Schuhen. Die Glasscherben bemerkte Sky erst als er das Licht im Laden anschaltete. Geschockt blickte er sich in dem ramponierten Laden um. Vitrinen waren eingeschlagen, Spiele lagen verstreut auf dem Boden und das Kopftuch seines Großvaters lag in all dem Durcheinander.

"Großvater?" Panisch rannte Sky in die Wohnung nach oben. Suchte jedes Zimmer ab, fand aber keine Spur von seinem Urgroßvater. Mit wilden Herzklopfen und sich überschlagenden Gedanken kehrte er zurück in den Laden und blickte auf das Chaos. Hatte jemand seinen Urgroßvater entführt? Aber warum? Wem sollte der Alter Kauz denn was getan haben? Sky hatte keine Ahnung was er nun tun sollte. Völlig hilflos stand er im dem Scherbenhaufen und ließ alles auf sich wirken. Geistesabwesend hob er das Kopftuch auf und bemerkte einen weißen Zettel. Verwirrt nahm er ihn an sich und faltete ihn auseinander.

"Wir haben deinen Großvater. Wenn du ihn wiedersehen willst, komm um Mitternacht zum Hafen, Dock 14. Bring dein Armband und deine Duel Disk mit"

Sky musste den Zettel zwei mal lesen um ihn zu verstehen. Irgendwer hatte seinen Urgroßvater entführt um ihn zu einem Duell zu zwingen? Wut stieg in ihm empor. Wer auch immer das gewesen ist, er würde dafür bezahlen. Schnell rannte zurück in die Wohnung, schnappte sich die Duel Disk seines Vaters, seinen Helm und sprang auf sein Motorrad vor dem Haus. Er hatte keine Ahnung wo sich dieser Hafen befand aber er würde ihn finden.

Den Weg zum Hafen fand er dann doch schneller als er geglaubt hatte und auch das Dock 14 war leicht zu finden. Er stellte den Motor aus und nahm seinen Helm ab. Gespenstisch ruhte die Hafenanlage im fahlen Licht des Mondes und Sky klopfte das Herz bis zum Hals. Dennoch wich er nicht zurück. Mit der Duel Disk seines Vaters bewaffnet marschierte er durch die schmalen Gänge des Hafens und suchte nach irgendwelchen Menschen.

"Hier bin ich. Lasst meinen Großvater frei", rief er in die dunkel Nacht und bei jedem Knacken drehte er sich erschreckt um. Das Meer rauschte und sonst war nichts zu hören, bis auf seine Schuhe, deren auftreten auf dem Betonboden hallten von den Wänden zurückgeworfen worden.

"Verdammt lasst das Verstecktspiel." Sky klang mutiger als er sich fühlte, aber hier ging es um die Familie und er würde nicht wie sein Vater sein, der seine Familie im Stich lässt, wenn sie ihn brauchte. Sky bog um eine Ecke und entdeckte einen Pier, der zu dem Dock 14 gehörte. Ein großer schwerer Anker hing an einem Stahlgerüst

und zwei lange Ketten führten jeweils zu einer Seite des Stegs, das sich wie ein Viereck um ein Loch wand.

Eine Gänsehaut schlich seinen Rücken entlang und er wollte schon weitergehen, als aus der Ferne die Kirchturmuhren zu schlagen begann. Mitternacht. Sky hielt die zwölf Schläge die Luft an und wagte auch danach nicht mehr zu atmen. Selbst das Meer schien verstummt zu sein.

"Das bist du ja, kleiner Muto" Sky fuhr der Schreck in die Knochen, aber konnte sich beherrschen. Woher auf einmal die Entschlossenheit und der Mut kam, das konnte er nicht sagen, aber er fühlt sich zu allem bereit und würde alles tun was er musste um seinen Urgroßvater zu retten.

"Dann hast du meinen Großvater entführt?" Ein Mann in einem sehr seltsamen Cape stand vor ihm. Das Gesicht konnte er wegen der Kapuze nicht erkennen.

"Entführt ist so ein hartes Wort. Sagen wir, ich habe ihn zu einem nächtlichen Spaziergang abgeholt" Sky wandte sich seinem Gegenüber zu. Er wusste nicht wieso, aber tief in seinem inneren flackerte ein Feuer das ihm Stärke verlieh. Das Gefühl war nicht neu, er kannte es schon sein ganzes Leben. Immer wenn er in Schwierigkeiten steckte, entbrannte dieses Feuer in ihm und er fühlte sich fast, als wäre er ein anderer Mensch.

"Der Laden sah nicht unbedingt so aus, als wäre er gerne mitgekommen"

"Du kennst die alten Menschen doch. Manchmal braucht man etwas... Überzeugungskraft" Sky sah weiße Zähne aufblitzen und konnte die Konturen des Gesichtes einschätzen. Aber er kannte keine Lust auf diesen Eiertanz. Er zog sein Deck aus seiner Tasche und aktivierte seine Duel Disk. Das Feuer, das wie ein kleines Feuer in inneren seiner Brust brannte, breitete sich nun im ganzen Körper aus. Jede Körperzelle wusste was gleich geschehen würde und war bereit.

"Wo ist mein Großvater?"

"Keine Sorge, deinem Großvater geht es gut. Wir haben ihn nach Hause gebracht..." Sky wusste nicht ob er ihm glauben konnte. "Ob es ihm weiterhin gut geht, liegt an dir. Hast du das Armband bei dir?" Sky hob seine Hand an dem er das Armband hing. Der Mann schob seine Kapuze nach hinten. Ein Glatzköpfiger Mann kam zum Vorschein. Alles an dem Mann war rund. Das Gesicht, die Augen, die Nase.

"Können wir?", fragte ihn der Glatzkopf der sicherlich das dreimal so alt war wie er selbst. Sky nickte. Er wusste was dieser Mann von ihm wollte und er freute sich richtig auf dieses Duell. Er würde dafür sorgen das dieser Mann nie wieder seinem Großvater etwas anhaben könnte.

Sky folgte dem Mann bis sie auf dem viereckigen Steg mit dem Loch in der Mitte und dem Anker darüber standen. Es löste ein seltsames Vertrautes Gefühl in ihm aus, doch konnte er sich das nicht erklären woher kommen sollte. Doch ihm blieb keine Zeit drüber nach zu denken.

"Dann wollen wir mal. Ich fange an" Der Glatzkopf zog und grinste dabei sehr hämisch. Sky konnte ihn nicht einschätzen und so machte er sich auf alles gefasst. Noch wusste er nicht worum es hier ging aber er war sich sicher, dass er es früher oder später noch herausfinden würde.

"Ich spiele ein Monster im DEF und setze zwei Karten verdeckt. Du bist dran..."

]Sky- LP 4000

"Na dann, bin ich dran" Sky zog die erste Karte von seinem Deck. Seine scharfen

Augen prüften das Feld. Um das verdeckte Monster machte er sich weniger Sorgen. Die zwei verdeckten Karten auf dem Feld, die gefielen ihm nicht. "Ich rufe *Arata, den magischen Schwertkämpfer* Mit einer ATK und DEF von 1200 kann ihn nicht allzu viel passieren, egal was das für eine Falle oder Monster ist.

"Los, Schwertkämpfer, greif das verdeckte Monster an" Der Schwertkämpfer ging zum Angriff über und vernichtete ohne große Schwierigkeiten das verdeckte Monster seines Gegners. Sky jedoch rechnete allerdings jeden Moment damit, das der Glatzkopf eine seiner verdeckten Karten aktivierte.

"Ich decke meine Fallenkarten auf" Er hatte es doch gewusst "Ich aktiviere *Die Rechnung bitte* Von dieser Fallenkarte hatte er noch nie etwas gehört.

"Ich erkläre dir gerne wie sie funktioniert"

"Das ist aber zu freundlich." Sky starrte auf die Fallenkarte auf der eine weißes Blattpapier zu sehen war, welches mit vielen Sternen übersät war. "Ich will ja nicht, dass du dumm stirbst", grinste ihn sein Gegenüber an und Sky bekam es leicht mit der Angst zu tun. Irgendwas gefiel ihm nicht an diesem Typen. "Jedesmal wenn ein Monster einen Angriff erfolgreich ausführt, erhält der Besitzer des Monster 100 Punkte Schaden x der Stufe des angreifenden Monsters"

"Mein Schwertkämpfer hat Stufe 3, das heißt ich verliere 300 LP"

"Sehr schön du kannst rechnen" *Das Spiel hat gerade erst angefangen und ich habe schon LP verloren. Ich muss aufpassen*

Fortsetzung Folgt